



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

A graphic consisting of three vertical bars of varying heights, composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Gardelegen, Hansestadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 568	100,0	11 786	11 782
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	951	4,0	481	470
5 - 9	877	3,7	429	448
10 - 14	955	4,1	505	450
15 - 19	877	3,7	433	444
20 - 24	1 389	5,9	840	549
25 - 29	1 508	6,4	838	670
30 - 34	1 304	5,5	719	585
35 - 39	1 223	5,2	663	560
40 - 44	1 680	7,1	892	788
45 - 49	2 320	9,8	1 225	1 095
50 - 54	2 249	9,5	1 117	1 132
55 - 59	1 839	7,8	941	898
60 - 64	1 296	5,5	631	665
65 - 69	1 094	4,6	505	589
70 - 74	1 581	6,7	711	870
75 - 79	1 129	4,8	440	689
80 - 84	769	3,3	296	473
85 - 89	371	1,6	(89)	282
90 und älter	(156)	(0,7)	31	(125)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	557	2,4	295	262
3 - 5	585	2,5	288	297
6 - 9	686	2,9	327	359
10 - 15	1 138	4,8	593	545
16 - 18	498	2,1	236	262
19 - 24	1 585	6,7	949	636
25 - 39	4 035	17,1	2 220	1 815
40 - 59	8 088	34,3	4 175	3 913
60 - 66	1 637	6,9	789	848
67 - 74	2 334	9,9	1 058	1 276
75 und älter	2 425	10,3	856	1 569
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 121	38,7	5 264	3 857
Verheiratet	10 655	45,2	5 324	5 331
Verwitwet	2 065	8,8	392	1 673
Geschieden	1 703	7,2	791	912
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	9	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	23 261	98,7	11 638	11 623
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,1)	6	6
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	3	0,0	-	3
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	13	0,1	10	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	13	0,1	7	6
Rumänien	(9)	(0,0)	6	3
Russische Föderation	18	0,1	-	18
Türkei	6	0,0	6	-
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	221	0,9	110	111
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	650	2,8	260	400
Evangelische Kirche	6 470	28,0	2 750	3 710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	280	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 600	67,4	8 270	7 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 160	56,9	7 090	6 070
Erwerbstätige	12 400	53,6	6 680	5 720
Erwerbslose	760	3,3	410	350
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	2,8	360	280
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,1	4 380	5 590
Personen unterhalb des Mindestalters	2 790	12,1	1 400	1 390
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	23,0	2 120	3 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	2,7	240	380
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	1 030	4,5	580	450
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	89,8	5 870	5 260
Beamte/-innen	410	3,3	270	140
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,8	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	2,6	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	440	3,7	270	/
Akademische Berufe	1 540	12,8	610	940
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	16,4	910	1 070
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	10,1	/	920
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	15,6	640	1 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,4	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 120	17,6	1 820	300
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	11,9	1 230	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	8,5	390	630
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	630	5,1	390	(240)
Produzierendes Gewerbe	3 770	30,4	2 810	960
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	20,8	1 780	800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,5	140	50
Baugewerbe	1 010	8,1	890	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	20,8	1 310	1 260
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	14,7	780	1 040
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	6,1	530	(230)
Sonstige Dienstleistungen	5 420	43,7	2 170	3 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1,7	(90)	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,7	820	510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	550	580
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	22,2	720	2 040
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	820	38,3	430	380
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	54,0	520	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,1	520	710
Ohne Schulabschluss	900	4,4	410	490
Noch in schulischer Ausbildung	330	1,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	26,0	2 440	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 780	48,2	4 870	4 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 620	47,4	4 800	4 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	6,3	710	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	13,4	1 500	1 220
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 290	16,2	1 290	1 990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	55,8	6 010	5 300
Fachschulabschluss	3 000	14,8	1 230	1 780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,7	650	510
Hochschulabschluss	1 180	5,8	600	570
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 380	96,7	11 140	11 230
Personen mit Migrationshintergrund	770	3,3	340	430
Ausländer/-innen	400	1,7	200	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	/	100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	360	1,6	140	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	190	0,8	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	500	65,9	180	320
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	180	43,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	13,3	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	33,2	120	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 568	100,0	23 261	307	59	66	179	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 786	50,0	11 638	148	26	33	89	-
Weiblich	11 782	50,0	11 623	159	33	33	90	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	951	4,0	945	6	-	-	6	-
5 - 9	877	3,7	853	24	3	6	15	-
10 - 14	955	4,1	928	27	7	-	20	-
15 - 19	877	3,7	847	30	-	6	24	-
20 - 24	1 389	5,9	1 377	12	6	3	3	-
25 - 29	1 508	6,4	1 487	21	6	3	12	-
30 - 34	1 304	5,5	1 286	18	-	6	12	-
35 - 39	1 223	5,2	1 185	38	10	9	16	3
40 - 44	1 680	7,1	1 641	39	12	9	18	-
45 - 49	2 320	9,8	2 276	44	3	15	26	-
50 - 54	2 249	9,5	2 222	27	9	3	15	-
55 - 59	1 839	7,8	1 830	9	-	-	9	-
60 - 64	1 296	5,5	1 296	-	-	-	-	-
65 - 69	1 094	4,6	1 091	3	-	3	-	-
70 - 74	1 581	6,7	1 578	3	3	-	-	-
75 - 79	1 129	4,8	1 126	3	-	-	3	-
80 - 84	769	3,3	769	-	-	-	-	-
85 - 89	371	1,6	371	-	-	-	-	-
90 und älter	(156)	(0,7)	(153)	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	557	2,4	551	6	-	-	6	-
3 - 5	585	2,5	579	6	3	-	3	-
6 - 9	686	2,9	668	18	-	6	12	-
10 - 15	1 138	4,8	1 105	33	7	3	23	-
16 - 18	498	2,1	483	15	-	3	12	-
19 - 24	1 585	6,7	1 564	21	6	3	12	-
25 - 39	4 035	17,1	3 958	77	16	18	40	3
40 - 59	8 088	34,3	7 969	119	24	27	68	-
60 - 66	1 637	6,9	1 634	3	-	3	-	-
67 - 74	2 334	9,9	2 331	3	3	-	-	-
75 und älter	2 425	10,3	2 419	6	-	3	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 121	38,7	8 980	(141)	31	24	86	-
Verheiratet	10 655	45,2	10 525	130	19	27	81	3
Verwitwet	2 065	8,8	2 056	9	3	3	3	-
Geschieden	1 703	7,2	1 679	24	6	12	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	12	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	650	2,8	640	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 470	28,0	6 280	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,2	270	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 600	67,4	15 430	170	/	/	120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	13 160	56,9	12 990	160	/	30	70	/
Erwerbstätige	12 400	53,6	12 250	140	/	30	60	/
Erwerbslose	760	3,3	740	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	2,8	630	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,1	9 730	240	/	/	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 790	12,1	2 710	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	23,0	5 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	2,7	610	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	4,5	1 010	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	89,8	11 050	90	/	30	40	/
Beamte/-innen	410	3,3	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,8	450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	2,6	310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	440	3,7	430	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 540	12,8	1 530	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	16,4	1 980	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	10,1	1 220	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	15,6	1 850	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,4	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 120	17,6	2 120	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	11,9	1 420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	8,5	1 010	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	630	5,1	600	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 770	30,4	3 750	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	20,8	2 550	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,5	190	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 010	8,1	1 000	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	20,8	2 520	60	/	/	40	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	14,7	1 770	50	/	/	40	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	6,1	750	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 420	43,7	5 380	(40)	10	/	10	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1,7	210	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,7	1 310	10	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	1 130	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	22,2	2 740	20	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	820	38,3	760	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	54,0	1 120	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,1	1 180	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	900	4,4	860	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	1,6	320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	26,0	5 170	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 780	48,2	9 720	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 620	47,4	9 560	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	6,3	1 240	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	13,4	2 660	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 290	16,2	3 130	150	/	/	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	55,8	11 240	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 000	14,8	2 950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,7	1 160	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 180	5,8	1 150	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 380	96,7	22 380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	770	3,3	360	400	/	/	220	/
Ausländer/-innen	400	1,7	/	400	/	/	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	/	220	/	/	100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	/	190	/	/	120	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	360	1,6	360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	190	0,8	190	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	65,9	250	250	/	/	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	43,7	/	140	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	13,3	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	33,2	/	180	/	/	130	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 568	100,0	3 293	3 264	6 527	5 384	5 100
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 786	50,0	1 651	1 875	3 499	2 689	2 072
Weiblich	11 782	50,0	1 642	1 389	3 028	2 695	3 028
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 121	38,7	3 293	2 991	2 176	406	255
Verheiratet	10 655	45,2	-	248	3 605	3 906	2 896
Verwitwet	2 065	8,8	-	-	(79)	317	1 669
Geschieden	1 703	7,2	-	25	658	743	277
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	-	-	3	9	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	23 261	98,7	3 215	3 222	6 388	5 348	5 088
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,1)	3	-	9	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	3	0,0	-	-	-	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	13	0,1	4	3	-	3	3
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	13	0,1	3	-	10	-	-
Rumänien	(9)	(0,0)	3	3	3	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	-	18	-	-
Türkei	6	0,0	-	6	-	-	-
Ukraine	6	0,0	-	-	3	-	3
Sonstige	221	0,9	65	30	96	24	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	650	2,8	/	/	/	/	360
Evangelische Kirche	6 470	28,0	850	810	1 340	1 100	2 370
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 600	67,4	2 410	2 150	4 920	3 920	2 220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 160	56,9	/	2 620	6 000	4 070	360
Erwerbstätige	12 400	53,6	/	2 450	5 710	3 800	360
Erwerbslose	760	3,3	/	/	300	270	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	2,8	/	/	260	230	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,1	3 220	460	400	1 190	4 700
Personen unterhalb des Mindestalters	2 790	12,1	2 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	23,0	/	/	/	550	4 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	2,7	390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	4,5	/	/	250	500	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	89,8	/	2 310	5 070	3 400	280
Beamte/-innen	410	3,3	/	110	(190)	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	2,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	440	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 540	12,8	/	/	640	670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	16,4	/	340	1 150	430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	10,1	/	/	420	520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	15,6	/	330	930	540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,4	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 120	17,6	/	580	990	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	11,9	/	/	690	500	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	8,5	/	/	430	350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	630	5,1	/	110	260	200	/
Produzierendes Gewerbe	3 770	30,4	/	710	1 920	1 080	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	20,8	/	500	1 310	730	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,5	/	30	90	80	/
Baugewerbe	1 010	8,1	/	180	530	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	20,8	10	520	1 170	810	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	14,7	10	410	840	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	6,1	/	/	330	280	/
Sonstige Dienstleistungen	5 420	43,7	/	1 110	2 350	1 720	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1,7	/	(50)	(70)	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,7	/	340	630	(340)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	/	210	430	440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	22,2	/	510	1 220	860	(140)
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	38,3	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	54,0	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,1	370	/	/	/	490
Ohne Schulabschluss	900	4,4	/	/	/	/	490
Noch in schulischer Ausbildung	330	1,6	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	26,0	/	430	750	1 120	2 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 780	48,2	/	1 780	4 280	2 950	660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 620	47,4	/	1 710	4 280	2 950	660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	6,3	/	/	330	420	420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	13,4	/	600	880	680	560

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 290	16,2	520	950	430	250	1 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	55,8	/	1 650	3 990	3 280	2 390
Fachschulabschluss	3 000	14,8	/	/	1 270	800	750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,7	/	/	320	420	380
Hochschulabschluss	1 180	5,8	/	/	300	430	340
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 380	96,7	3 130	2 990	6 220	5 200	4 850
Personen mit Migrationshintergrund	770	3,3	260	/	190	/	220
Ausländer/-innen	400	1,7	/	/	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	/	/	110	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	360	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	190	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	65,9	140	/	120	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	43,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	13,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	33,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 568	100,0	9 121	10 664	2 065	1 703	15
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 786	50,0	5 264	5 330	392	791	9
Weiblich	11 782	50,0	3 857	5 334	1 673	912	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	951	4,0	951	-	-	-	-
5 - 9	877	3,7	877	-	-	-	-
10 - 14	955	4,1	955	-	-	-	-
15 - 19	877	3,7	877	-	-	-	-
20 - 24	1 389	5,9	1 363	26	-	-	-
25 - 29	1 508	6,4	1 261	222	-	25	-
30 - 34	1 304	5,5	782	488	-	34	-
35 - 39	1 223	5,2	533	591	10	89	-
40 - 44	1 680	7,1	481	997	22	(180)	-
45 - 49	2 320	9,8	380	1 535	47	355	3
50 - 54	2 249	9,5	207	1 600	89	350	3
55 - 59	1 839	7,8	128	1 357	(102)	249	3
60 - 64	1 296	5,5	71	952	126	144	3
65 - 69	1 094	4,6	63	795	148	85	3
70 - 74	1 581	6,7	74	1 061	351	95	-
75 - 79	1 129	4,8	51	622	416	(40)	-
80 - 84	769	3,3	28	324	388	29	-
85 - 89	371	1,6	24	(75)	247	(25)	-
90 und älter	(156)	(0,7)	15	19	119	3	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	557	2,4	557	-	-	-	-
3 - 5	585	2,5	585	-	-	-	-
6 - 9	686	2,9	686	-	-	-	-
10 - 15	1 138	4,8	1 138	-	-	-	-
16 - 18	498	2,1	498	-	-	-	-
19 - 24	1 585	6,7	1 559	26	-	-	-
25 - 39	4 035	17,1	2 576	1 301	10	148	-
40 - 59	8 088	34,3	1 196	5 489	260	1 134	9
60 - 66	1 637	6,9	(83)	1 204	163	(184)	3
67 - 74	2 334	9,9	(125)	1 604	462	140	3
75 und älter	2 425	10,3	(118)	1 040	1 170	(97)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	23 261	98,7	8 980	10 534	2 056	1 679	12
Bosnien und Herzegowina	(12)	(0,1)	9	3	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	3	0,0	-	-	-	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	13	0,1	7	3	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	13	0,1	3	10	-	-	-
Rumänien	(9)	(0,0)	9	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	9	3	6	-
Türkei	6	0,0	3	-	-	3	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	221	0,9	107	96	3	12	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	650	2,8	/	250	/	/	/
Evangelische Kirche	6 470	28,0	2 190	2 910	1 090	280	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 600	67,4	6 390	7 160	770	1 290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 160	56,9	4 620	7 020	350	1 180	/
Erwerbstätige	12 400	53,6	4 230	6 760	340	1 070	/
Erwerbslose	760	3,3	390	260	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	2,8	330	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 970	43,1	4 170	3 510	1 770	520	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 790	12,1	2 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	23,0	300	2 930	1 690	410	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	2,7	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	4,5	450	410	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	89,8	3 960	5 930	270	970	/
Beamte/-innen	410	3,3	130	250	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,8	/	350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	2,6	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	440	3,7	/	270	/	/	/
Akademische Berufe	1 540	12,8	390	1 060	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	16,4	660	1 170	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	10,1	330	790	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	15,6	570	1 080	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,4	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 120	17,6	960	1 010	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	11,9	570	660	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	8,5	300	490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	630	5,1	170	340	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 770	30,4	1 440	1 920	/	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	20,8	1 040	1 220	/	230	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,5	60	110	/	/	/
Baugewerbe	1 010	8,1	340	590	/	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	20,8	870	1 450	50	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	14,7	650	1 010	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	6,1	220	440	/	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 420	43,7	1 750	3 050	160	470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1,7	(70)	(100)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	10,7	560	640	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	290	700	/	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	22,2	810	1 600	/	(260)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	38,3	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	54,0	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,1	630	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	900	4,4	300	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	1,6	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	26,0	960	2 570	1 250	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 780	48,2	3 320	5 320	370	780	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 620	47,4	3 150	5 320	370	780	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	6,3	/	870	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	13,4	900	1 510	/	180	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 290	16,2	1 730	750	610	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	55,8	3 250	5 890	1 110	1 050	/
Fachschulabschluss	3 000	14,8	530	2 060	210	200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,7	/	800	/	/	/
Hochschulabschluss	1 180	5,8	/	860	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 380	96,7	8 510	10 300	1 960	1 610	/
Personen mit Migrationshintergrund	770	3,3	350	220	/	/	/
Ausländer/-innen	400	1,7	160	130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	/	100	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	360	1,6	190	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	190	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	65,9	210	130	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	43,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	13,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	33,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 544	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 413	32,4
Paare ohne Kind(er)	2 900	27,5
Paare mit Kind(ern)	2 974	28,2
Alleinerziehende Elternteile	1 003	9,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	254	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 413	32,4
Ehepaare	4 924	46,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	8,9
Alleinerziehende Mütter	833	7,9
Alleinerziehende Väter	170	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	254	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 413	32,4
2 Personen	3 555	33,7
3 Personen	1 966	18,6
4 Personen	1 172	11,1
5 Personen	309	2,9
6 und mehr Personen	129	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 389	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 146	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 009	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 877	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 900	42,2
Paare mit Kind(ern)	2 974	43,2
Alleinerziehende Elternteile	1 003	14,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 924	71,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	13,7
Alleinerziehende Väter	170	2,5
Alleinerziehende Mütter	833	12,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 628	52,8
3 Personen	1 975	28,7
4 Personen	1 080	15,7
5 Personen	140	2,0
6 und mehr Personen	54	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 568	88 241	2 287 040	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	11 786	44 029	1 117 016	39 145 941
Weiblich	11 782	44 212	1 170 024	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	951	3 471	84 563	3 338 895
5 - 9	877	3 463	83 095	3 525 830
10 - 14	955	3 705	82 004	3 940 566
15 - 19	877	3 187	70 949	4 013 880
20 - 24	1 389	5 053	139 551	4 835 639
25 - 29	1 508	5 047	135 545	4 872 533
30 - 34	1 304	4 667	125 420	4 751 911
35 - 39	1 223	4 585	117 214	4 742 893
40 - 44	1 680	6 595	166 517	6 351 189
45 - 49	2 320	8 662	201 431	6 999 679
50 - 54	2 249	8 172	191 813	6 206 294
55 - 59	1 839	7 137	187 607	5 419 450
60 - 64	1 296	5 142	145 375	4 702 815
65 - 69	1 094	4 431	142 911	4 173 351
70 - 74	1 581	6 061	167 388	4 861 239
75 - 79	1 129	4 157	112 760	3 270 283
80 - 84	769	2 709	76 796	2 328 083
85 - 89	371	1 470	40 582	1 335 076
90 und älter	(156)	527	15 519	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	557	2 050	50 776	1 984 523
3 - 5	585	2 155	50 157	2 025 183
6 - 9	686	2 729	66 725	2 855 019
10 - 15	1 138	4 377	95 995	4 719 579
16 - 18	498	1 885	40 908	2 377 761
19 - 24	1 585	5 683	155 601	5 692 745
25 - 39	4 035	14 299	378 179	14 367 337
40 - 59	8 088	30 566	747 368	24 976 612
60 - 66	1 637	6 558	190 791	6 108 258
67 - 74	2 334	9 076	264 883	7 629 147
75 und älter	2 425	8 863	245 657	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 121	33 220	848 713	32 039 091
Verheiratet	10 655	40 780	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	2 065	7 944	205 526	5 733 361
Geschieden	1 703	6 230	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	27	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	56	5 531
Ohne Angabe	15	40	1 137	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	23 261	87 218	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(12)	(18)	422	140 103
Griechenland	3	10	705	254 282
Italien	3	16	662	488 390
Kasachstan	3	(48)	733	46 740
Kroatien	-	3	150	209 840
Niederlande	13	58	653	128 862
Österreich	-	9	392	164 246
Polen	13	87	2 729	382 391
Rumänien	(9)	43	590	126 169
Russische Föderation	18	79	3 050	174 023
Türkei	6	31	1 906	1 505 305
Ukraine	6	(39)	2 766	112 983
Sonstige	221	582	24 409	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	650	2 370	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	6 470	25 460	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	300	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	280	690	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 600	58 150	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	50,0	49,9	48,8	48,8
Weiblich	50,0	50,1	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	3,9	3,7	4,2
5 - 9	3,7	3,9	3,6	4,4
10 - 14	4,1	4,2	3,6	4,9
15 - 19	3,7	3,6	3,1	5,0
20 - 24	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	6,4	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,3	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,2	5,1	5,9
40 - 44	7,1	7,5	7,3	7,9
45 - 49	9,8	9,8	8,8	8,7
50 - 54	9,5	9,3	8,4	7,7
55 - 59	7,8	8,1	8,2	6,8
60 - 64	5,5	5,8	6,4	5,9
65 - 69	4,6	5,0	6,2	5,2
70 - 74	6,7	6,9	7,3	6,1
75 - 79	4,8	4,7	4,9	4,1
80 - 84	3,3	3,1	3,4	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,8	1,7
90 und älter	(0,7)	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,4	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,2	2,5
6 - 9	2,9	3,1	2,9	3,6
10 - 15	4,8	5,0	4,2	5,9
16 - 18	2,1	2,1	1,8	3,0
19 - 24	6,7	6,4	6,8	7,1
25 - 39	17,1	16,2	16,5	17,9
40 - 59	34,3	34,6	32,7	31,1
60 - 66	6,9	7,4	8,3	7,6
67 - 74	9,9	10,3	11,6	9,5
75 und älter	10,3	10,0	10,7	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,7	37,6	37,1	39,9
Verheiratet	45,2	46,2	46,1	45,7
Verwitwet	8,8	9,0	9,0	7,1
Geschieden	7,2	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	98,7	98,8	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,0	0,2
Österreich	-	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	0,9	0,7	1,1	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2,8	2,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	28,0	29,2	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,2	0,8	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67,4	66,7	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 160	49 120	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	12 400	46 530	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	760	2 590	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	2 180	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	410	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	9 970	38 040	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 790	10 480	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 320	20 650	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	2 380	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	830	21 790	2 640 520
Sonstige	1 030	3 700	98 870	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 140	41 070	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	410	1 340	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	480	1 880	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	1 800	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	440	4 510	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	440	1 720	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	1 540	4 680	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	7 010	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	4 560	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	7 590	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	1 680	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 120	8 140	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 430	5 220	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 030	4 230	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	440	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	630	2 810	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 770	14 060	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 570	9 050	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	590	19 600	554 250
Baugewerbe	1 010	4 420	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 580	10 430	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	7 680	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	760	2 760	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 420	19 230	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	880	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	4 900	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	3 530	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	9 920	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	820	3 120	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	4 310	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	720	14 000	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	4 210	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	900	2 810	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	1 400	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	22 110	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 780	36 090	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 620	35 370	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	720	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	1 280	5 260	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	8 930	309 100	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 290	13 770	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43 700	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	3 000	9 610	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	610	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 170	4 840	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	1 180	3 810	127 030	5 471 080
Promotion	/	/	17 320	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 380	84 060	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	770	3 130	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	400	1 220	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	800	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	420	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	360	1 910	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	190	1 180	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	170	720	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	200	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	530	14 010	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	/	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	/	480	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	/	720	345 620
Polen	/	290	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	/	420	10 560	1 318 130
Türkei	/	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	/	4 490	229 510
Sonstige	500	1 360	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	/	750	15 740	3 159 270
2000 - 2011	180	780	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 660	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	470	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	100	530	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	430	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	500	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	250	1 010	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	56,9	56,4	53,7	54,1
Erwerbstätige	53,6	53,4	49,5	51,5
Erwerbslose	3,3	3,0	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,5	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	43,1	43,6	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,1	12,0	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,0	23,7	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,7	2,7	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,5	4,2	4,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,8	88,3	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,3	2,9	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,0	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,6	3,9	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,7	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,8	10,3	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,4	15,5	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,1	10,1	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	16,8	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,4	3,7	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,6	18,0	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,9	11,5	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	9,3	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	6,0	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,4	30,2	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,8	19,4	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,3	1,7	1,4
Baugewerbe	8,1	9,5	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,8	22,4	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,7	16,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,1	5,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,7	41,3	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,7	10,5	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	7,6	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,2	21,3	22,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	38,3	38,3	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	52,9	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	8,8	7,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	5,5	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,4	3,7	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,0	28,9	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48,2	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47,4	46,2	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,9	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,3	6,9	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,4	11,7	15,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	16,2	18,0	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,8	57,1	55,8	46,2
Fachschulabschluss	14,8	12,6	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	6,3	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,8	5,0	6,3	7,9
Promotion	/	/	0,9	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	96,7	96,4	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,3	3,6	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,7	1,4	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,9	0,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,5	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,6	2,2	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,8	1,4	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,8	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,6	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,5	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	-	/	1,3	5,2
Kasachstan	/	15,2	10,4	8,1
Kroatien	-	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,7	1,5
Österreich	/	/	0,8	2,3
Polen	/	9,4	12,7	13,1
Rumänien	/	/	1,4	3,8
Russische Föderation	/	13,5	12,4	8,6
Türkei	-	/	4,1	17,7
Ukraine	/	/	5,3	1,5
Sonstige	65,9	43,5	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	/	6,6	17,4
1990 - 1999	/	37,9	27,5	32,8
2000 - 2011	43,7	39,4	45,1	23,5
Unbekannt	/	/	8,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	15,0	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	17,0	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	/	13,8	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	16,0	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	33,2	32,4	28,8	44,4
Unbekannt	/	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 544	39 584	1 127 332	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 413	12 704	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 900	11 236	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 974	11 165	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 003	3 681	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	254	798	23 096	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 413	12 704	417 891	13 960 811
Ehepaare	4 924	18 940	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(20)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	3 441	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	833	3 046	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	170	635	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	254	798	23 096	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	3 413	12 704	417 891	13 960 811
2 Personen	3 555	13 445	418 019	12 455 731
3 Personen	1 966	7 329	178 589	5 454 875
4 Personen	1 172	4 303	82 515	3 906 260
5 Personen	309	1 214	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	129	589	9 655	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 389	8 862	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 146	4 463	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 009	26 259	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,4	32,1	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	28,4	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	28,2	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,5	9,3	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,4	32,1	37,1	37,2
Ehepaare	46,7	47,8	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	8,7	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	7,7	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	32,4	32,1	37,1	37,2
2 Personen	33,7	34,0	37,1	33,2
3 Personen	18,6	18,5	15,8	14,5
4 Personen	11,1	10,9	7,3	10,4
5 Personen	2,9	3,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,5	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	22,4	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	11,3	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	66,3	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	6 877	26 082	686 345	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	2 900	11 236	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 974	11 165	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 003	3 681	94 844	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	4 924	18 940	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(20)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	3 441	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	170	635	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	833	3 046	80 827	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	3 628	13 964	422 247	12 429 861
3 Personen	1 975	7 374	175 800	5 313 244
4 Personen	1 080	3 922	72 636	3 706 717
5 Personen	140	619	11 919	942 856
6 und mehr Personen	54	(203)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Gardelegen, Hansestadt	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	42,2	43,1	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	42,8	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,6	14,1	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	71,6	72,6	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,7	13,2	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,4	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,1	11,7	11,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	52,8	53,5	61,5	54,9
3 Personen	28,7	28,3	25,6	23,4
4 Personen	15,7	15,0	10,6	16,4
5 Personen	2,0	2,4	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(0,8)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Merseburgerstraße 2  
06110 Halle/Saale

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

